

Call for papers

4. Symposium „Lernen digital: Fachliche Lernprozesse im Elementar- und Primarbereich anregen“

23. – 24. März 2023

Technische Universität Chemnitz

Digitale Medien sind in der Diskussion um „guten“ Unterricht präsenter denn je – nicht nur die Corona-Pandemie hat dies in den letzten Jahren deutlich gemacht. Das Symposium Lernen digital hat sich als Austauschforum für den Einsatz digitaler Werkzeuge im Grundschulunterricht sowie am Übergang etabliert. Sehr gerne möchten wir das 4. Symposium Lernen digital wieder in Präsenz stattfinden lassen, um auch den Workshopcharakter umsetzen zu können und dem informellen Austausch endlich wieder einen großen Raum zu geben. Gleichwohl kann es sein, dass pandemiebedingt eine digitale Durchführung des Symposiums notwendig sein wird.

Mit diesem 4. Symposium „Lernen digital“ wollen wir dazu beitragen, bestehende Einsichten in Forschung und Unterrichtspraxis aus den Fächern wahrzunehmen. Die Didaktiken Mathematik und Sachunterricht der Technischen Universität in Chemnitz laden daher erneut zu einer fachübergreifenden Diskussion zum Einsatz digitaler Medien im Elementar- und Primarbereich ein. Als Einstieg in die gemeinsame Diskussion werden drei Hauptvorträge angeboten, die jeweils Einblicke aus unterschiedlichen Richtungen darstellen:

- Daniel Frischemeier, WWU Münster, Fachbereich Mathematik und Informatik, Institut für grundlegende und inklusive mathematische Bildung
- Meike Breuer, TU Chemnitz, Zentrum für Lehrerbildung, Fachdidaktik Sport und Bewegungserziehung
- Sonja Brunsmeier, Universität Vechta, Didaktik der englischen Sprache und Literatur

Darüber hinaus sind Forschende, Studierende, Lehrkräfte und Referendar:innen aus allen Fächern aufgefordert, ihre Erkenntnisse aus der Forschung oder Praxis einem deutschsprachigen Expertenkreis zu präsentieren und in einen fachübergreifenden Diskurs zu stellen. Auf diese Weise sollen Aktivitäten und Erkenntnisse zusammengetragen werden, die den Einsatz digitaler Medien weniger aus mediendidaktischer bzw. -pädagogischer Perspektive reflektieren, sondern vorrangig fachdidaktische Fragen in den Blick nehmen. Insbesondere würden wir uns freuen, wenn wir Kolleg:innen der anderen BMBF-geförderten Digitalisierungsprojekte zu einem Austausch begrüßen könnten.

Um unterschiedlichen Erkenntnis- und Erfahrungshorizonten Rechnung zu tragen, werden zwei unterschiedliche Präsentationsformen angeboten:

- 1) Vortrag mit Diskussion (25 Minuten + 20 Minuten Diskussion)

2) Workshop, der den Teilnehmenden einen aktiven Einstieg / Umgang mit spezifischen digitalen Angeboten ermöglicht (90 Minuten)

Interessierte können sich **bis zum 30.09.2022** mit einem Vortrag oder einem Workshop-Angebot in deutscher Sprache bewerben. Die Angebote sollten den Einsatz eines oder mehrerer digitaler Medien in einem Lernbereich oder in fachübergreifenden Lernszenarien thematisieren. Beiträge, die an den Schnittstellen Elementar-Primarstufe oder Primar-Sekundarstufe ansetzen, sind ebenfalls willkommen.

Zur Einreichung Ihres Abstracts (max. 1.500 Zeichen inkl. Leerzeichen) nutzen Sie bitte folgenden Link: www.tu-chemnitz.de/LernenDigital

Es wird im Nachgang des Symposiums erneut ein Sammelband (voraussichtlich bei Waxmann) erscheinen. Alle Referent:innen sind eingeladen, an diesem Sammelband mitzuwirken. Nähere Informationen werden den Referent:innen per Mail kommuniziert.

Fragen und Anmerkungen richten Sie bitte an folgende Emailadresse: lernen-digital@tu-chemnitz.de

Hinweis: Das Projekt DigiLeG und auch das 4. Symposium lernen digital werden im Rahmen der gemeinsamen „Qualitätsoffensive Lehrerbildung“ von Bund und Ländern aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung gefördert.



Veranstalterinnen:

Grundschuldidaktik Mathematik
Prof. Dr. Birgit Brandt
E-Mail: birgit.brandt@zlb.tu-chemnitz.de
Telefon: 0371-531-36156

Grundschuldidaktik Sachunterricht
Prof. Dr. Leena Bröll
E-Mail: leena.broell@zlb.tu-chemnitz.de
Telefon: 0371-531-30591